

Neuling BSV Nieheim im Pokal dabei

Kreis Höxter (güs). Das kann ein guter Test für die neue Saison werden: In der ersten Runde des Krombacher-Kreis Pokals 2017/18 der Seniorenfußballer des Sportkreises Höxter gastiert der A-Liga-Aufsteiger FC Neuenheerse/Herbram am Freitag, 28. Juli (19 Uhr), bei der SG Altenbergen/Vörden, die die abgelaufene Saison im Kreisliga-Oberhaus auf Rang elf beendet hat. Als amtierender Pokalsieger und hoher Favorit reist die SpVg. Brakel zum B-Ligisten SC Manrode. Neu dabei ist der Anfang dieses Jahres gegründete BSV Nieheim, der mit dem FC Peckelsheim-Eissen-Löwen einen Bezirksligisten zu Gast hat.

Die Spiele der ersten und zweiten Runde wurden (wie berichtet) am vergangenen Mittwochabend vor dem Finale 2017 zwischen Brakel und Dringenberg ausgelost.

In Runde eins spielen:
SSV Welda – TuS Willebadessen
SV Haarbrück/J. – VfL Langeland
FC Stahle – Warburg 08
SpVg Rolfzen/S./E. – SV Höxter
TuS Hembsen – VfR Borgentreich
FC Germete/Wor. – Würzgassen
SC Manrode – SpVg. Brakel
SG Dalhausen/T.-R. – Bonenburg
SV Kollerbeck – SV Dringenberg
SV Hohenwepel – Gehrden/Alt.
Ottbergen/Br. – SG Nörde/Oss.
BSV Nieheim – FC Peck-Eis./Löw.
Siddessen/Niesen – FC BW Weser
SV Herste – SG BW Desenberg
Diemel-Süd – Lütgened./Dössel
TuS Amelunxen – SV Berghem
SG Bühne/Körb. – Bad Driburg
TIG Brakel – TSC Steinheim
Lüchtringen – SG Scherf./R./W.
SV Steinheim – TuS Vinsebeck
SV Holzhausen/E. – SC Herstelle
SG Bellersen/Aa./Bö. – SV Drenke
SG Altenb./Vör. – FC Neuenh./H.
Fürstenauf/Böd. – Brenkhausen/B.
FC Nieheim/West – Großender/E.
SV Bredenborn – FC Nieheim
SV Sandebeck – TuS Erkel
SV Borgholz/Natz. – Lütmarsen
SV Albaxen – TuS Godelheim

Freilose haben der SV Alhausen/Pömben/Reelsen, der FC Westheim/Oesdorf und der VfL Eversen gezogen. »Die zweite Runde wird am Freitag, 4. August, ebenfalls um 19 Uhr angepfiffen«, teilte Dieter Attelmann, Vorsitzender des Fußball-Ausschusses des Sportkreises Höxter, mit.



Dieter Attelmann (links) hält zwei Lose in der Hand, Ottbergens Stadionsprecher Elmar Stockmeier liest die Paarung vor. Foto: Fabian Scholz



Kurz nach dem Startschuss geht es für die Jungen der Klasse MK U12 über 800 Meter in die erste Kurve. Der spätere Gesamtsieger des Laufes, Maximilian Helpenstein (Startnummer 265) von der DJK Adler

Brakel, ist auf der Innenbahn vorn dabei. Mit 2:41,4 Minuten entschied er die Klasse M10 für sich. Camillo Krog (370/HLC Höxter) gewann die Klasse M11 in 2:48,2 Minuten Fotos: Alexander Selter

Zielfoto entscheidet

122 Teilnehmer bei Kreismeisterschaften auf Mittel- und Langstrecken

Von Alexander Selter

Brakel (WB). Es ist die knappste Entscheidung seit Jahren bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften des Sportkreises Höxter auf den Mittel- und Langstrecken: Beim 800-Meter-Lauf der Altersklasse Weibliche Jugend U14 musste Auswerter Adalbert Grüner mehrfach das Zielfoto anschauen, um Lisa Siepler oder Hanna Trepczyk als Siegerin zu küren.

Nicht nur dieser Lauf bot den Zuschauern bei den Titelkämpfen am vergangenen Mittwochabend spannenden Sport. Insgesamt 122 Bahnläufer und Bahnläuferinnen begrüßte die ausrichtende Verein Non-Stop-Ultra Brakel im Thermo-Glasstadion. Damit gab es trotz der sommerlichen Temperaturen einen Aufwärtstrend, denn im Vergleich zum Vorjahr waren es 15 Akteure mehr. So fiel das Fazit von Hauptorganisator Adalbert Grüner auch sehr positiv aus. Bei der eigens durchgeführten Siegerehrung der 5000 Meter-Läufer bedankte er sich ausführlich bei den Aktiven. »Die Veranstaltung hat mir wirklich Spaß gemacht, auch wenn ich aufgeregt war, da ich das erste Mal eigenständig die Auswertung gemacht habe«, sagte der bekannte Ausdauerportler.

Keiner wollte nachgeben und so entschied sich der U14-Juniorin-



Die beiden Trainer des TV Jahn Bad Driburg, Tom Schaberich (links) und Axel Brinkmüller (rechts), sind zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. Es sind (von links): Mia Brinkmüller, Lena Nahen, Konrad Schockemöhle, Carsten Siepler, Leonard Rustemeier, Marlene Rustemeier, Benno von Wrede und Hannes Brinkmüller.

nen-Lauf über die 800 Meter auf der Ziellinie. Auf dem Zielfoto lag Lisa Siepler (W12/DJK Adler Brakel) bei gleicher Zeit von jeweils 2:51,9 Minuten minimal vor Hanna Trepczyk (W13/HLC Höxter). Beide durften sich am Ende über den Kreismeistertitel ihres jeweiligen Jahrgangs freuen.

Zuvor hatten sich die Jungen U10 auf den zwei Sportplatzrunden mächtig ins Zeug gelegt. Von vorne weg bestimmte Nils Deppe (LV Bördeland Borgentreich) das Geschehen. Er musste sich dabei aber bis ins Ziel Robert Deis (DJK

Adler Brakel) und Konrad Schockemöhle (TV Jahn Bad Driburg) vom Hals halten. Mit 2:52,2 Minuten gewann der Bördeländer knapp. Der 800 Meter-Lauf der weiblichen U10 lag ganz in Händen des TuS Ovenhausen. Kira Wöstefeld gewann als Laufsiegerin die Klasse der W8 in 3:09,1 Minuten, Lenja Dahlheimer entschied mit 3:29,2 Minuten die Klasse W9 für sich. Vom Verein mit den meisten Teilnehmern kam bei 14 Startern der Sieger bei den Jungen U12. Maximilian Helpenstein (M10) von der DJK Adler Bra-

kel setzte sich hauchdünn gegen Jannis Menze (LC Paderborn) durch. Mit 2:41,4 Minuten war Helpenstein vier Zehntel schneller als der Läufer aus dem Nachbarkreis. Den Titel der M11 holte sich Camillo Krog vom HLC Höxter mit einer Laufzeit von 2:48,2 Minuten.

Auf der Langstrecke über 5000 Meter gaben lange Zeit Stefan Rustemeier (TuS Willebadessen), der von Beginn an nach vorne geprescht war, und Matthias Berke-meier (TV Jahn Bad Driburg) den Ton an, bevor Jürgen Scherg (Non-Stop-Ultra Brakel) mit großen Schritten das Feld von hinten aufrollte. Nach gut der Hälfte flog er fast an den bis dahin Führenden vorbei. Nur sein Vereinskamerad Fikadu Okbamichael konnte dem M50 noch etwas folgen. Am Ende gewann Scherg in 18:02,0 Minuten vor Okbamichael (18:20,2), Berke-meier (18:21,9) und Rustemeier (18:35,0), wobei sich alle über den Titel in ihrer jeweiligen Altersklasse freuen durften.

Bei den Frauen war Gaststar-terin Anke Kerstein-Sutter vom TSV Schloß Neuhaus mit 20:58,3 Minuten die schnellste Läuferin. Als beste Akteurin aus dem Sport-kreis Höxter verteidigte Martina Rinteln (Warburger SV) ihren Titel in der Klasse W40. Sie überquerte die Ziellinie nach 22:09,3 Minuten. Simone Siepler (22:44,5), als Zweite der W40, und Caroline Pöppe (22:56,7/ beide Non-Stop-Ultra Brakel), als Kreismeisterin der Frauen, folgten der Rösebeckerin. (Siehe auch »Die Kreismeister«.)

Die Kreismeister

800 Meter

Jahrgangsklasse M8: Erik Scheideler (DJK Adler Brakel) 3:11,5 Minuten. **W8:** Kira Wöstefeld (TuS Ovenhausen) 3:09,1 Minuten. **M9:** Nils Deppe (LV Bördeland Borgentreich) 2:52,2 Minuten. **W9:** Lenja Dahlheimer (TuS Ovenhausen) 3:29,2 Minuten. **M10:** Maximilian Helpenstein (DJK Adler Brakel) 2:41,4 Minuten. **W10:** Mia Brinkmüller (TV Jahn Bad Driburg) 3:09,3 Minuten. **M11:** Camillo Krog (HLC Höxter) 2:48,2 Minuten. **W11:** Mia Kuhaupt (Warburger SV) 2:52,0 Minuten. **M12:** Max Blanke (DJK Adler Brakel) 2:45,4 Minuten. **W12:** Lisa Siepler (DJK Adler Brakel) 2:51,9 Minuten. **M13:** Noah Kluwe (TV Jahn Bad Driburg) 2:33,5 Minuten. **W13:** Hanna Trepczyk (HLC Höxter) 2:51,9 Minuten. **M14:** Maurice Beine (DJK Adler Brakel) 2:47,7 Minuten. **W14:** Elisa Schwiete (HLC Höxter) 2:56,2 Minuten. **M15:** Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg) 2:21,6 Minuten. **Männliche Jugend U18:** Johannes Blanke (DJK Adler Brakel) 2:12,6 Minuten. **Frauen:** Lina Bömelburg (LF Lüchtringen) 2:49,3 Minuten. **M35:** Markus Spieker (TuS Ovenhausen) 2:31,0 Minuten. **M45:** Christoph Gievers (TuS Hembsen) 2:23,7 Minuten. **M50:** Mario Knipping (Non-Stop-Ultra Brakel) 2:38,4 Minuten.

2000 Meter

W11: Lena Nahen (TV Jahn Bad Driburg) 8:43,2 Minuten. **W13:** Klara Kuhaupt (Warburger SV) 7:30,8 Minuten. **M13:** Jonas Hostmann (TuS Ovenhausen) 8:17,6 Minuten. **W14:** Joanna Risse (TuS Ovenhausen) 9:23,4 Minuten. **M14:** Fabian Hampson (VfL Eversen) 7:34,9 Minuten. **W15:** Relana Konnemann (DJK Adler Brakel) 8:40,1 Minuten. **Weibliche Jugend U18:** Leonie Risse (TuS Ovenhausen) 9:18,1 Minuten.

5000 Meter

M15: Yaser Neehmu (TuS Ovenhausen) 20:30,1 Minuten. **Weibliche Jugend U18:** Foza Neehmu (TuS Ovenhausen) 23:42,3 Minuten. **Männliche Jugend U18:** Matthias Berkemeier (TV Jahn Bad Driburg) 18:21,9 Minuten. **Männliche Jugend U20:** Fikadu Okbamichael (Non-Stop-Ultra Brakel) 18:20,2 Minuten. **M30:** Maximilian Pytik (TuS Ovenhausen) 22:00,3 Minuten. **W30:** Lorraine Sagel (Non-Stop-Ultra Brakel) 28:00,2 Minuten. **M35:** Markus Spieker (TuS Ovenhausen) 20:08,7 Minuten.

Frauen: Caroline Pöppe (Non-Stop-Ultra Brakel) 22:56,7 Minuten. **W40:** Martina Rinteln (Warburger SV) 22:09,3 Minuten.

M45: Stefan Rustemeier (TuS Willebadessen) 18:35,0 Minuten. **W45:** Mechthild Koch (Warburger SV) 26:59,9 Minuten. **M50:** Jürgen Scherg (Non-Stop-Ultra Brakel) 18:02,0 Minuten. **M55:** Hubert Quest (Non-Stop-Ultra Brakel) 21:13,0 Minuten. **M60:** Josef Hillebrand (Non-Stop-Ultra Brakel) 24:10,6 Minuten. **M65:** Erich Fromme (SV Brenkhausen/Bosseborn) 23:52,7 Minuten. **W65:** Ursula Müller (Non-Stop-Ultra Brakel) 26:48,9 Minuten.

Guter Auftakt für Diemeltaler

Gastgeber beim Fronleichnamsturnier in Germete erfolgreich – Samstag zweiter Teil

Germete (WB). Guter Auftakt beim Fronleichnamsturnier des RV St. Georg Diemeltal: »Es war ein erfolgreicher Tag für unsere Reiter und Voltigierer – in jeder Prüfung war mindestens ein Diemeltaler platziert«, zeigte sich Vorsitzender Gregor Ernst am Donnerstagabend zufrieden.

Für einen Heimsieg sorgte Johanna Menke auf ihrem Pferd Nick Dundee in einer Springprüfung der Klasse L. Das Duo erreichte das Ziel fast zwei Sekunden vor dem Zweitplatzierten Eike Heise (Reitverein Nethegau Brakel). Weitere Germete Platzierte in dieser Prüfung waren Herbert Leifert auf Rang vier, Sophie Fingerhut (sechs) sowie Verena Schmidt (neun). Höhepunkt auf

dem Springplatz war die Springprüfung der Klasse L mit einmaligen Stechen um den Sieg. Zehn Paare überwand den Normalparcours fehlerfrei und qualifizierten sich somit für das Stechen. Eike Heise gelang es mit seinem »Loxley«, als letzter Starter im Stechen in einer fehlerfreien Runde in 31,58 Sekunden den Sieg nach Brakel zu holen. Platz zwei belegte sein Vereinskollege Clemens Gockeln (32,37 Sek.). Dritter wurde Herbert Leifert mit seiner Stute Qui Chanti. Mit 34,06 Sekunden waren sie etwas schneller als Vereinskollegin Johanna Menke auf ihrem Wallach Nick Dundee (Vierte in 34,14 Sekunden).

Der erste Turniertag war um 7:30 Uhr mit zwei Dressurprüfun-

gen eröffnet worden. Imke Rieland belegte in der A-Dressur Platz zwölf, Kim Tauchert (beide RV Diemeltal) kam in der L-Dressur Platz auf Rang fünf. Ab Mittag standen auf dem Hauptplatz die Springprüfungen im Fokus. In einer Stilspringprüfung Klasse A erritten Imke Rieland und Jutta Leifert Platz zwei sowie Viktoria Erkel Platz sechs für den RV Diemeltal. In einem weiteren A-Springen wurde Imke Rieland Dritte. Es folgten ihre Vereinskolleginnen Nadja Blömeke auf Rang sechs sowie Simone Näser auf Platz sieben. Parallel zum Springen fand in der Reithalle ein Voltigierturnier statt. 200 Starter absolvierten zu Pferd oder auf dem Holzpferd sieben Prüfungen. Auch

hier waren die Gastgeber erfolgreich. Die Gruppen Diemeltal I und Diemeltal II belegten jeweils Platz zwei, die Gruppe Diemeltal III wurde Zweiter und Dritter.

Nach dem erfolgreichen Auftakt freuen sich die Diemeltaler auf den zweiten Turniertag an diesem Samstag. Los geht es um 8 Uhr mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A. Es folgen eine Stilspringprüfung Klasse A, ein Punkte-A und eine Stilspringprüfung der Klasse L, bevor ab 12.45 Uhr auf dem Hauptplatz und in der Reithalle die Prüfungen für die Nachwuchstreiter im Fokus stehen. Von 14 bis 16 Uhr bieten Mitglieder des Vereins vor der Halle bei einem Flohmarkt Artikel rund um das Thema Pferd an.



Dr. Christian Menke (rechts), zweiter Vorsitzender des RV Diemeltal, gratuliert Herbert Leifert (links) auf Qui Chanti und Johanna Menke auf Nick Dundee. An diesem Samstag geht das Turnier weiter.